Gemeinde Rennau

Verwa	/erwaltungsvorlage							Vorlagen-Nr.: 56							
Fachbe	reich: Fina	nzen					Verfass Datum:	er: Herr : 03.11	Schulz .2015						
Tageso	rdnungspu	ınkt													
Besch	nlussfas	sung	über d	ie Hausha	ltssatzung	2016 e	inschl.	Haush	altspla	an 2016	3				
und w	eiterer /	Anlag	en												
Vorgesehene Beratungsfolge:								hluss ndert	Abstim	Abstimmungsergebnis Ja Nein Enth.					
Status Datum Gremium nö 18.11.2015 VA Rennau							Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.				
nö	18.11.20)15	VA Ren	nau											
nö	25.11.20	15	GR Ren	nau											
Finanzie	elle Auswir	kunger	7				Verantwortlichkeit								
Ergebni	shaushalt			Kosten		EUR	/	gefer/tigt:	,	Gemeii direkt					
Finanzh	aushalt			Produkt				/							
Kostens	telle			Sachkonto			4%	WHO	1./11.						
Ansatz			EUR	verfügbar		EUR		(Schulz)		(Nitscl	ne)				
										7					

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat Rennau beschließt die Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan 2016 in der aktuell beratenen Version (Anlage 1).
- b) Das Haushaltssicherungskonzept 2015 und Folgejahre wird in der vorliegenden Form Fortschreibung 2016 beschlossen (vgl. HH-Entwurf 2016).
- c) Die Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2015 2019 wird zur Kenntnis genommen. (vgl. Anlage 2)
- d) Das Investitionsprogramm 2015 2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen (vgl. HH-Entwurf 2016).

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Rennau muss gemäß § 112 NKomVG für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung erlassen.

Der Haushaltsplanentwurf 2016 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats im Oktober 2015 zur Verfügung gestellt. Die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen sind der Veränderungsliste zu entnehmen. Die nachfolgenden Angaben bilden daher den Stand vom **04.11.2015** ab.

Grundsätzlich wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den bereits vorliegenden Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2016 verwiesen. Alle wesentlichen und beschlussrelevanten Erläuterungen und Anlagen sind dort zu entnehmen.

Ergebnishaushalt 2016

Der Ergebnishaushalt 2016 stellt sich – Stand 04.11.2015 – wie folgt dar:

	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Entwurf (Stand wie verteilt)	756.400 €	862.400 €	-106.000 €
Nachträgl. Änderungen (s. Veränderungsliste)	-5.000€	58.000 €	-63.000 €
Endfassung	751.400 €	920.400 €	-169.000 €

Die weiteren Informationen zu einzelnen nachträglichen Veränderungen sind der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1) zu entnehmen.

Zwischenzeitliche Veränderungen:

Die wesentlichen kurzfristigen Veränderungen ergaben sich hinsichtlich der Finanzierung des avisierten Umbaus der Mehrzweckhalle. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme <u>war</u> bisher wie nachfolgend im Haushaltsentwurf dargestellt:

Gesamtkosten der Maßnahme 2016	200.000 €
Zuschuss Leader	-100.000 €
Übernahme Kostenanteil Vfl Rottorf	-85.000 €
Eigenanteil Gemeinde Rennau (siehe Investitionen)	15.000 €

Generell hat der VfL Rottorf am 04.11.2015 mitgeteilt, dass er maximal noch einen Eigenanteil in Höhe von 80.000 € leisten könne. Die Erstattungsleistung sinkt daher gegenüber den Angaben im Haushaltplanentwurf 2016 um 5.000 €.

Weiterhin steigen die Umbaukosten entgegen erster Entwurfsplanungen auf rd. 251.000 €.

Die Gesamtkosten und Ihre Finanzierung stellen sich nunmehr wie folgt dar:

Gesamtkosten der Maßnahme Ergebnishaushalt	251.000 €
davon bereits 2015 im Haushalt bereitgestellt	10.000 €
davon noch im Haushalt 2016 bereitzustellen	241.000 €
zuzügl. Investition Bau 2. Rettungsweg 2016	15.000 €
Gesamtkosten der Maßnahme (einschl. Investition):	266.000 €
Zuschuss "Leader" 2016	-100.000 €
Übernahme Kostenanteil VfL Rottorf	-80.000€
Eigenanteil Gemeinde Rennau Haushalt 2015	10.000 €
Eigenanteil Gemeinde Rennau 2016 (Investition)	15.000 €
zusätzlicher Gemeindeanteil nach Neukalkulation	61.000 €

Derzeit ist die Übernahme der Mehrkosten durch die Gemeinde Rennau vorgesehen. Hierzu wird ergänzend eine separate Beschlussvorlage in der gleichen Sitzung des Gemeinderats Rennau behandelt werden. Hierauf wird ergänzend verweisen.

Finanzhaushalt 2016

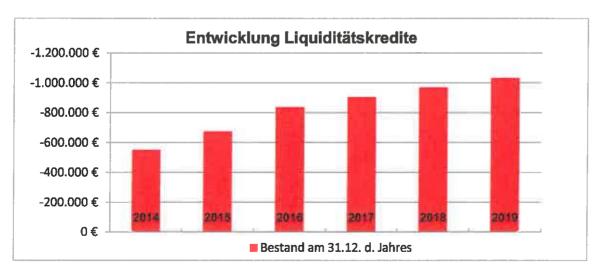
Es ergeben sich folgende Festsetzungen:

	Plan 2016
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	730.200 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	55.800 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0€
Summe Einzahlungen	786.000 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	912.100 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	15.000 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	21.000 €
Summe Auszahlungen	948.100 €
Finanzmitteländerung	-162.100 €

Ermächtigung für Liquiditätskredite 2016

Die liquiden Mittel sinken im Jahr 2016 voraussichtlich um 162.100 €. Eigene Liquidität zum Ausgleich dieser Entwicklung ist nicht mehr vorhanden. Der Liquiditätsrückgang muss dementsprechend vollständig über zusätzliche Liquiditätskredite ausgeglichen werden. Damit besteht die Notwendigkeit, die Ermächtigung für Liquiditätskredite (bisher 900.000 € Stand Haushaltssatzung 2015) um 150.000 € auf 1.050.000 € zu erhöhen. Aufgrund der sich abzeichnenden Verbesserungen im Finanzhaushalt des laufenden Haushaltsjahrs 2015 kann die Ermächtigung aber auch wieder um 50.000 € reduziert werden.

In § 4 der Haushaltssatzung 2015 muss die Ermächtigung für Liquiditätskredite daher auf 1.000.000 € festgesetzt werden.



Investitionen 2016

An Einzahlungen sind die Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet "Hinter der Mühle" und "Vor dem Dorfe" geplant. Ebenfalls wurden Abschläge auf zu leistende Erschließungsbeiträge im Rahmen des Grundstücksverkaufs kalkuliert.

Folgende Ein- und Auszahlungen für Investitionen sind im Haushaltsjahr 2016 geplant:

Lfd. Nr.	Nr.	Bezeichnung	Auszahlung 2015	Einzahlung 2015	Kreditbedarf
1	2013-018	Verkauf 1 Grundstück Baugebiet "Hinter der Mühle"	0 €	-6.000 €	-6.000 €
2	2013-017	Erschließung Baugebiet "Hinter der Mühle"		-5.000 €	-11.000 €
3	2015-018	Verkauf 3 Grundstücke Baugebiet "Vor dem Dorfe"; Ahmstorf		-27.200 €	-38.200 €
4	2013-017	Erschließung Baugebiet "Vor dem Dor- fe" (Erschließungsbeiträge)		-17.600 €	-55.800 €
5	5731 16-01	Bau 2. Rettungsweg MZH Rottorf	15.000 €	0€	-40.800 €
			15.000 €	55.800 €	

Gemäß Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 21.07.2014 – Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften einschl. ihrer Sonder- und Treuhandvermögen – ist die Notwendigkeit einer Kreditaufnahme gesondert zu begründen, wenn die dauernde Leistungsfähigkeit nicht gegeben ist. Dies ist bezogen auf die Gemeinde Rennau grundsätzlich gegeben.

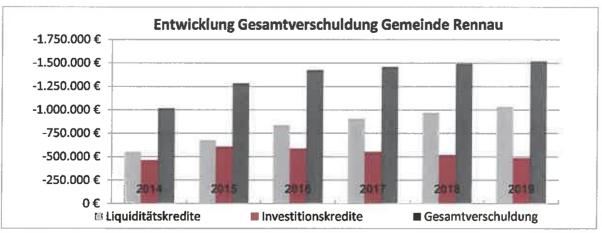
Aus den für 2016 insgesamt geplanten Investitionen erwächst allerdings kein Kreditbedarf, da die Summe der Einzahlungen die Auszahlungen um 40.800 € übersteigt. Die einzige Investition ist der Bau des 2. Rettungswegs im Mehrzweckhaus Rottorf im Rahmen der bereits beschriebenen Umbaumaßnahme im Rahmen des Förderprojekts Grünes Band/Leader. Da aber die Gesamtmaßnahme unter dem Vorbehalt der Zuschussbewilligung steht, entsteht auch diese Investition nur im Falle einer positiven Berücksichtigung im Rahmen der Fördermaßnahme "Grünes Band/Leader".

Kreditermächtigung für Investitionskredite:

Bei Umsetzung der vorstehenden Investitionen ergibt sich aufgrund der höheren Einzahlungen kein Kreditbedarf. In § 2 der Haushaltssatzung 2016 wird daher der Kreditbedarf mit 0 € angesetzt.

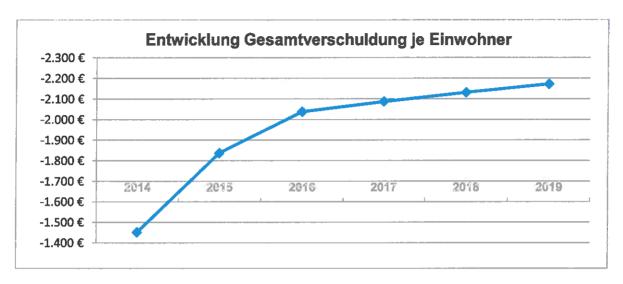
Entwicklung der Verschuldung

Die Verschuldung der Gemeinde Rennau insgesamt ist hoch. Zusammenfassend muss aber betont werden, dass gerade die Dynamik beim prognostizierten Anstieg der Liquiditätskredite der primäre Schuldentreiber ist. Das Volumen der Investitionskredite sinkt dagegen stetig.



Insgesamt steigt auch im Jahr 2016 die Verschuldung weiter an, obwohl die Verschuldung aus Investitionskrediten ab 2016 wieder kontinuierlich sinkt. Die dortige Entschuldung der Gemeinde wird andererseits durch den vielfach höheren Zuwachs an Liquiditätskrediten in der Gesamtsumme wieder erhöht.





Ergebnis- und Finanzplanung bis 2019

Haushaltsjahr	2014 vorl. Ergeb.	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Planung	2018 Pla- nung	2019 Planung
Ordenti. Ertrag	557.219 €	518.900 €	751.400 €	555.100 €	560.100 €	565.100 €
Ordentl. Aufwand	609.153 €	632.100 €	920.400 €	634.100 €	636.100 €	638.100 €
Ordentl. Ergebnis	-51.935 €	-113.200 €	-169.000 €	-79.000 €	-76.000 €	-73.000 €
Unterdeckung	-8,5%	-17,9%	-18,4%	-12,5%	-11,9%	-11,4%

Die Unterdeckung im Ergebnishaushalt bleibt auch in den Folgejahren durchgängig bestehen.

Haushaltssicherungskonzept – Fortschreibung 2016

Auf das dem Entwurf zum Haushalt 2016 beigefügte Haushaltssicherungskonzept nebst Anlagen wird zunächst verwiesen.

Für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 benennt die Gemeinde Rennau die in der Anlage 1 zum Haushaltssicherungskonzept dargestellten Maßnahmen. Insgesamt wurde ein Sicherungsvolumen von rd. 59.000 € für die Jahre 2015 bis 2019 entwickelt.

Für die einzelnen Planungsjahre ergeben sich folgende Ertragsverbesserungen bzw. Aufwandsminderungen:

Haushaltsjahr	Ertragsverbesserung	Aufwandsminderung	Gesamtvolumen
2015	11.800 €	0€	11.800 €
2016	11.800 €	0€	11.800 €
2017	11.800 €	0€	11.800 €
2018	11.800 €	0 €	11.800 €
2019	11.800 €	0€	11.800 €
Gesamt	59.000 €	0€	59.000 €

Wesentliche Maßnahme ist die Erhöhung der Hebesätze bei den Realsteuern auf einheitlich 390 Prozentpunkte ab dem Haushaltsjahr 2015.

Da der Haushaltsausgleich in den kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich nicht erreicht werden kann, ist das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Rennau grundsätzlich jährlich fortzuschreiben und vom Gemeinderat jährlich neu zu beschließen. Mit der erfolgten Umsetzung der Maßnahmen gem. Anlage 1 zum Haushaltssicherungskonzept in den Vorjahren wird allerdings unverändert keine Möglichkeit der ergebnisrelevanten Fortschreibung bzw. Ergänzung – mit Ausnahme der Umsetzung einer Fusion – durch weitere zusätzliche Maßnahmen gesehen.

Es wird empfohlen, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Anlage:

- Anlage 1 Entwurf Haushaltssatzung 2016 einschl. Veränderungsliste
- Anlage 2 Ergebnis und Finanzplanung bis zum Jahr 2019

Anlage 1

Entwurf

Haushaltssatzung der Gemeinde Rennau für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Rennau in der Sitzung am 25.11.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 1.2	der ordentlichen Erträge auf der ordentlichen Aufwendungen auf	751.400 Euro 920.400 Euro (-169.000 Euro)
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	730.200 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	912.100 Euro (-181.900 Euro)
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	55.800 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	15.000 Euro (40.800 Euro)
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	21.000 Euro (-21.000 Euro)

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 390 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 390 v. H.

2. Gewerbesteuer 390 v. H.

Rennau, den 25.11.2015

Der Gemeindedirektor

(Nitsche)

Gemeinde Rennau Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2016

Anlage zur Verw.Vorl Nr. 56 Stand: 04.11.2015

Ergebnishaushalt

Ē	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1							
	LIN Frodukt	Nr. / Erg.G Bez.	Bez.	HH-Ansatz	Erträge	Aufwend.	nen	Erläuterung
					mehr/weniger	jaer		
						0		
	it. Entwurf				756.400	862 400	-106 000	
7	61100	4372100	4372100 Samtgemeindeumlage	251.700		3.200		Anpassung SG-t Imlage
2	53200	4431140	Sachverständigenkosten	0		3.000		Erstellung Konzessionsvertrag Gas
								STORY
7	57301	3488000	Erträge aus Kostenerst.	85.000	-5.000			Erstattung VfL Rottorf f Umbau MZH
2	57301	4211000	Unterh. Grundst. u. baul. Anl.	189.200		51.800		Mehrkosten Umbau Mehrzweckhalle
L								
\perp								
	Summo Kndominaconi							
	Summe Anderungen:				-5.000	58.000		
	nen				751.400	920.400		
	Uberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	•				169 000		

Gemeinde Rennau

Anlage zur Verw. Vorl Nr. 56

Stand:04.11.2015

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2016

Finanzhaushalt / Investitionen

					ig Gas	Umbau der MZH		der Menrzwecknalle													6				
	Erläuterung			Anpassung SG-Umlage	Erstellung Konzessionsvertrag Gas	Erstattung VfL Rottorf für den Umbau der MZH		Mellinostell lui dell Ombau der Mentzweckhalle													1				
	Saldo	110 000	0.300	An	Er			M			-	-181.900		$\frac{1}{ }$		_					+	40.800			
	_	nehr/weniger	201:100	3.200	3.000		71 800	5	,			912.100	15,000	200								15.000	24 000	200.14	_
Eine	Einz.	mehr/weniger mehr/weniger				-5.000						730.200	55 800	2000				,	1	†		25.800		,	
Rez		Einz. u. Ausz. aus lfd. Verwaltunostätiokeit It. Entwurf		7372100 Samtgemeindeumlage	7431140 Sachverständigenkosten	6488000 Einzahlungen aus Kostenerst.	7211000 Unterh. Grundst II baril Ani						lt.Entwurf										a It Entwurf		
Nr / Era Gl Bez		Ifd. Verwalta	-	7372100 8	7431140 S	6488000 E	7211000 L			 -		-	Investitionen					+		+			Finanzierung	}	
THH Produkt		Einz. u. Ausz. aus		61100	53200	57301	57301						Einz u. Ausz. für Investitionen It. Entwurf										Einz u. Ausz. für Finanzierung It Entwurf		
E			П	2.	2	2	7		T		1	†	Ť			1	\dagger	T		T	П	Ť	ľ		ŀ

Liquiditätsveränderung

Anlage 2

Gemeinde Rennau Haushaltsplan 2016

${\bf Gesamtergebnishaushalt}$

Gemeinde Rennau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	434.881,70	430.700,00	461.500,00	466.500,00	471.500,00	476.500,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	64.635,78	25.700,00	47.600,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	21.213,93	21.000,00	21.300,00	21.300,00	21,300,00	21.300,00
04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelten für InvTätigkeit	5.615,89	6.400,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
06	+ privatrechtliche Entgelte	10.721,89	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	140,43	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.067,50	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ sonstige ordentliche Erträge	18.941,41	22.800,00	22.800,00	22,800,00	22.800,00	22.800,00
12	= Summe ordentliche Erträge	557.218,53	518.900,00	751.400,00	555.100,00	560,100,00	565.100,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.541,90	5.100,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
14	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	37.335,66	66.400,00	293.800,00	53,300,00	53.300,00	53.300,00
16	+ Abschreibungen	22,291,50	20.800,00	21,200,00	21.200,00	21.200,00	21,200,00
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.887,72	32.000,00	33.700,00	35.700,00	37.700,00	39.700,00
18	+ Transferaufwendungen	458.953,57	430.200,00	487.600,00	442.800,00	442.800,00	442.800,00
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	64.143,07	77.600,00	79.200,00	76,200,00	76.200,00	76.200,00
20	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	609.153,42	632.100,00	920.400,00	634.100,00	636.100,00	638.100,00
22	Ordentliches Ergebnis (Zeile 12 u .21 ohne 20)	-51.934,89	-113.200,00	-169.000,00	-79.000,00	-76.000,00	-73.000,00
23	außerordentliche Erträge	8.806,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0.00	0,00	0,00
25	Überschuss § 15 Abs, 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Summe aus Zeile 24 und 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	außerordentliches Ergebnis (Zeile 23-24)	8.806,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-43.128,73	-113.200,00	-169.000,00	-79.000,00	-76.000,00	-73.000,00
29	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeinde Rennau Haushaltsplan 2016

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Rennau

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	428.978,68	430.700,00	461.500,0	466.500,00	471.500,0	0 476.500,0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.635,78	25.700,00	47.600,0	26.300,00	26.300,00	26,300,0
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.180,79	6.400,00	6.000,00	5.900,00	5.900,00	5.900,0
05	+ privatrechtliche Entgelte	10.595,32	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,0
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	80,93	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,0
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	171,50	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,0
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.451,76	22,800,00	22.800,00	22.800,00	22.800,00	22.800,0
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	530.094,76	497.900,00	730.200,00	533.800,00	538.800,00	543.800,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.541,90	5.100,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	36.945,99	66.400,00	293.800,00	53.300,00	53.300,00	53.300,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.667,26	32.000,00	33.700,00	35.700,00	37.700,00	39.700,00
15	+ Transferauszahlungen	458.311,57	430.200,00	500.400,00	442.800,00	442,800,00	442.800,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64.343,07	77.600,00	79.300,00	76.200,00	76.200,00	76.200,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	585.809,79	611.300,00	912.100,00	612.900,00	614.900,00	616.900,00
18	= Saldo aus ifd. Verwaltungstätigk. (Zeile 10-17)	-55.715,03	-113.400,00	-181.900,00	-79.100,00	-76.100,00	-73.100,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.658,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	17.881,62	23.100,00	22,600,00	17,600,00	17.600,00	17.600,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	25.858,70	33.200,00	33,200,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	49.398,37	56.300,00	55.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	476,00	94.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	11.094,20	116.100,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.558,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	20.128,24	210.100,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
2	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	29.270,13	-153.800,00	40.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00
3	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	-26.444,90	-267.200,00	-141.100,00	-34.300,00	-31.300,00	-28.300,00
4	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	10.881,38	153.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	9.768,73	10.800,00	21.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00
6	Saldo Finanzierungstätigkeit	1.112,65	143.000,00	-21.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00
7	Summe Zeile 33 + 36	-25.332,25	-124.200,00	-162.100,00	-68.300,00	-65.300,00	-62.300,00
8	vorrauss. Best, an Zahl,-mitteln am Anf, d. HHJ	0,00	-677.527,00	-801.727,00	-963.827,00	-1.032.127,00	-1.097.427,00